

## SCHULE UND ELTERNHAUS

## Traue keinem über 30



von l. nach r.: Brigitte Schaller, Sarah Berwert, Rita Gloggner, Rahel Keller, Karin Hodel

**Nach einem halben Jahrhundert blicken die Massenmedien zurück auf die 1968 Jahre und die 68er Generation feiert sich selber. «Traue keinem über 30» war ein Slogan der 68er. Nächstes Jahr wird der Verein Schule und Elternhaus dreissigjährig. Trotz seines Alters will der Verein unter verjüngter Leitung vertrauenswürdig bleiben und mit dem Fokus auf die Herausforderungen unserer Zeit, Eltern bei ihrer Arbeit unterstützen und die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule fördern.**

**Ziel des Vereins ist es, Fragen aufzugreifen, die Eltern von Kindern und Jugendlichen beschäftigen** und durch kompetente Referentinnen beantworten zu lassen. Themen wie Freiräume und Grenzen, Gewalt, Medien, Umgang mit Taschengeld, um nur einige zu nennen, wurden in den letzten Jahren ausgeleuchtet. Daneben sollen Aktivitäten und Workshops Gemeinsamkeiten unter Familien und Schülern stärken und eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule fördern.

#### **Kontinuität gewährleisten und Neues wagen**

An der GV im April wurden die verdienten Vorstandsmitglieder Jutta Reith (Präsidium) und Alexandra Müller (Aktuarin) verabschiedet. Der neue Vorstand dankt den Beiden für die geleistete

Arbeit herzlich. Die Finanzen bleiben in den Händen von Brigitte Schaller und Rita Gloggner wirkt weiterhin als Lehrpersonenvertretung mit. Die neuen Vorstandsfrauen Sarah Berwert, Karin Hodel und Rahel Keller freuen sich, die Arbeit der Vorgängerinnen fortzuführen und neue Ideen zu verwirklichen.

#### **Die Eltern und Kinder erwartet auch dieses Jahr ein vielseitiges Programm.**

Gestartet wird im September mit der traditionellen Spielartikelbörse. Kleine und grosse Spielzeugschätze suchen an diesem Anlass neue Besitzer. Akteure des bunten Markttreibens sind die Kinder selbst. Durch das Verkaufen, Kaufen, Tauschen, Auswählen und Bewerten sammeln die Kinder wichtige Erfahrungen und haben Spass. Dass dabei nicht mehr altersgemässe Spielsachen weiterhin in Gebrauch bleiben, ist praktizierte Nachhaltigkeit. Für das leibliche Wohl wird eine Oberstufenklasse sorgen.

Der Vortrag von Rita Gloggner im November richtet sich vorwiegend an Eltern und umfasst Lerntechniken und individuelle Lernmethoden für unterschiedliche Lerntypen. Mit praktischen Tipps zur Kommunikation, Motivation und Hausaufgabenbearbeitung werden Eltern unterstützt, die ihre Kinder aktiv im Lernalltag begleiten.

Auch dieses Jahr können Familien auf einer Nachtwanderung die Hektik des Alltags hinter sich lassen und gemeinsam in die Dunkelheit einer Januarnacht eintauchen.

Im Februar geht es mutig weiter mit einem Zirkusworkshop für die Kinder. Zum Thema «Mut tut gut» helfen zwei Zirkuspädagogen den Kindern als Artisten die eigenen Grenzen auszuloten, neue Begabungen zu entdecken und dabei über sich hinauszuwachsen. Momente voller Stolz und Selbstvertrauen sind garantiert.

Auf den Spuren des Bibers führt im März eine Fachperson von Pro natura interessierte Kinder und Eltern entlang der Wigger. Mit spielerischen Aktivitäten kann viel Spannendes über den Biber und sein Dagmerseller Revier gelernt werden.

Der Vorstand freut sich, wenn das Angebot auf Interesse stösst und durch viele zufriedene Teilnehmende zum Erfolg wird.

**Jeder Verein braucht Mitglieder**, auch der Verein Schule & Elternhaus, welcher in den Gemeinden Dagmersellen, Uffikon und Buchs aktiv ist. Vereinsmitglieder helfen ideell und finanziell mit, die wichtige Arbeit fortzuführen, ein attraktives Angebot zu gestalten, gute Referierende zu engagieren und die Position der Elternorganisationen im Bildungswesen zu stärken.

Weitere Informationen zu den Anlässen und ein Kontaktformular finden Sie auf unserer Homepage [www.se-dagmersellen.ch](http://www.se-dagmersellen.ch).

